



GLS *Treuhand*
Zukunftsstiftung
Landwirtschaft

Büro Berlin
Marienstr. 19-20, 10117 Berlin
Tel: 030-275-903-09 Email: berlin@zs-l.de

Pressemitteilung

Ab heute online: mym2.de - Der Ackerflächenrechner

Berlin, 23.1.2019 Wieviel Acker steckt in meiner Pizza? Macht die Salami einen Unterschied? Welchen Flächenverbrauch hat unser Abendessen, welchen das Morgenmüsli mit Kuh- oder Sojamilch? Diese Fragen beantwortet ab heute **mym2.de**, der Online-Flächenrechner des 2000m²-Weltackers der Zukunftsstiftung Landwirtschaft.



Ob er nun „Mümzwei“, „Maiemtwo“ oder „MyQuadratmeter“ ausgesprochen wird, immer rechnet er ein Gericht auf seine Grundzutaten herunter, die auf dem Acker wachsen. My m2 errechnet dann mit Hilfe der Ertragsstatistiken der Welternährungsorganisation FAO wieviel Ackerfläche in einem Gericht steckt. Einige Gerichte bietet die App bereits fertig an, alle anderen Rezepte können Sie sich selbst zusammenstellen. Carla und Ben, die beiden Acker-Experten, helfen nicht nur bei der Eingabe, sondern erzählen auch noch allerlei Wissenswertes zu Themen wie Regionalität, Bioanbau, Fleisch, Lebensmittelverschwendung, Weide- oder Ackermilch. Schließlich gibt es zu jeder Acker- oder Gartenpflanze eine Kurzbeschreibung und weiterführende Informationen.

„Mit unserem Flächenrechner finden Sie heraus wie viel Ackerfläche in Ihren Gerichten steckt und entdecken dabei erstaunliche Unterschiede,“ sagt Lukas Mischnick, der die Entwicklung des Rechners geleitet hat, „und sie gibt allerlei Tipps für den nachhaltigen Einkauf im Alltag“.

2000 m² Ackerfläche stehen für jeden Menschen auf der Welt pro Jahr an Ackerfläche zur Verfügung (1,5 Mrd Hektar / 7,5 Mrd Menschen), also knapp 5,5 m² Acker pro Tag. Hinzu kommen noch einmal 11 m² Weide und Grünland. Abziehen müssen wir was verschwendet und weggeworfen wird, in Biogasanlagen oder im Tank landet. Dennoch bleibt dabei mehr als genug Fläche, um einen Menschen gut und gesund zu ernähren und einzukleiden (Fasern). Allerdings importiert die Europäische Union zusätzlich zu ihrem 2000 m²-Anteil weitere 700 m² Ackerland pro Nase, hauptsächlich als Futtermittel zur übermäßigen Produktion tierischer Lebensmittel.

„Fast alles was wir essen stammt letztlich von fruchtbarem Boden, den es zu pflegen und zu erhalten gilt“ erläutert Benedikt Haerlin von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, „mym2 zeigt, dass jeder Bissen, den wir essen, an seinem einzigartigen Ort gewachsen ist und regt an, sich mal all die Orte und die Menschen vorzustellen, von denen Ihre Pizza stammt.“

Kontakt: Benedikt Haerlin 0173 999 7 555

Weitere Informationen: carla@2000m2.eu, www.2000m2.de

www.mym2.de